

10 ZeitsparTipps für Immobilien-Investoren

In der Immobilienwirtschaft gibt es zahlreiche Möglichkeiten, viel Zeit zu sparen – oft in Bereichen, an die du bisher vielleicht noch gar gedacht hast.

Durch den gezielten Einsatz von Automatisierungen, delegierten Aufgaben und effizienten Prozessen kannst du deinen Aufwand erheblich reduzieren und dich auf die wichtigen strategischen Entscheidungen konzentrieren.



Julius Führer

Jetzt ist Schluss mit Zeitverschwendung!

1

Feste Prozesse und Vorlagen nutzen

Durch die Etablierung fester Prozesse und Vorlagen sparen Investoren viel Zeit bei wiederkehrenden Aufgaben. Beispielsweise kann eine standardisierte Checkliste für den Immobilienkauf sicherstellen, dass alle wichtigen Punkte schnell abgehakt werden. Vorlagen für Mietverträge oder Objektbewertungen vermeiden es, jedes Mal von Grund auf neu zu beginnen.

2

Moderne Tools nutzen

Ein Mieter-Wiki, eine Online-Plattform, oder sogar eine Messenger Gruppe für die Bewohner eines Hauses für häufige Fragen und Anleitungen können viele Fragen ohne direkten Kontakt klären. Mieter finden dort Informationen über Reparaturen, Mietzahlungen oder Vertragsregelungen, was den Kommunikationsaufwand reduziert und die Verwaltung effizienter gestaltet.

3

Automatisierungen für Buchhaltung und Dokumente

Automatisierte Systeme können wiederkehrende Aufgaben wie Buchhaltung und Dokumentenmanagement übernehmen. Beispielsweise könnte ein neues Mietverhältnis automatisch ein Willkommenspaket mit allen relevanten Informationen für den Mieter generieren und Buchungssysteme können pünktliche Mietzahlungen überwachen.

4

Besichtigungen & Unterschriften digitalisieren

Virtuelle Besichtigungen und digitale Signaturen beschleunigen Immobilienkäufe und Vermietungen erheblich. Investoren können Objekte per 3D-Tour besichtigen, während Kaufverträge oder Mietverträge digital unterzeichnet werden. Das spart Reisezeit und macht den Prozess ortsunabhängig.

5

Die eigenen Mieter vort Ort einbinden

Indem man den Mietern mehr Verantwortung überträgt, wie zum Beispiel die Organisation von Handwerkern bei kleineren Reparaturen oder die Nachmietersuche, können Investoren erheblich Zeit sparen. Solche Vereinbarungen können Teil des Mietvertrages sein und sorgen für effizientere Abläufe.

6

Auf eine Region und Art von Objekten konzentrieren

Fokussierung auf eine bestimmte Region und Objektart reduziert den Aufwand bei Recherche, Verwaltung und Netzwerken. Investoren, die beispielsweise nur in Häuser aus dem Jahr 1960 und früher in einer bestimmten Stadt investieren, können schneller agieren und benötigen weniger Zeit bei der Prüfung. Schneller heißt dabei häufig direkt mehr Deals.

7

Feste Zeitblöcke für Immo-Aufgaben

Was für sämtliche Bereiche unserer heutigen Arbeitswelt gilt, hilft uns auch bei den planbaren Aufgaben von (angehenden) Immobilieninvestoren. Feste Zeiten und Arbeitsblöcke für unsere Verwaltungsaufgaben oder die Recherche eines Standorts, steigern die Effizienz in der Arbeit und sparen Zeit.

8

Aufgaben delegieren oder outsourcen

Durch die Delegation von Aufgaben an Mitarbeiter oder Dienstleister können Investoren ihre eigene Arbeitslast drastisch reduzieren. Aufgaben wie Buchhaltung, Objektverwaltung oder Reparaturen können an Experten abgegeben werden, was nicht nur Zeit, sondern auch Nerven spart.

9

Hausverwaltung als Chance nutzen

Eine professionelle Hausverwaltung übernimmt nicht nur die alltägliche Verwaltung der Immobilie, sondern gerne auch die Mietverwaltung. Dies ermöglicht Investoren, sich auf strategische Entscheidungen zu konzentrieren, während alle operativen Aufgaben zuverlässig ausgelagert werden.

10

Netzwerk aufbauen und intensiv nutzen

Ein starkes Netzwerk spart Zeit, da immer dieselben vertrauenswürdigen Partner wie Banken, Bauträger oder Handwerker genutzt werden können. Durch die Nutzung etablierter Beziehungen vermeiden Investoren zeitraubende Vergleiche und Verhandlungen bei jeder neuen Transaktion.